

Wochenblatt

für
Wilsdruff, Tharandt, Rossen,
Siebenlehn und die Umgegenden.
Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

N. 98.

Freitag, den 13. December

1872.

Tagesgeschichte.

Wilsdruff, am 12. December.

In Wittweida wurde am 10. d. M. von einem dortigen Bürger an Rathsstelle ein Strauß reifer Heidelbeeren übergeben. Der Expedition des Chemnitzer Tageblattes wurde gestern ein dort eingefangener Schmetterling überbracht. Ein weiterer Beweis, wie die jetzt herrschende laue Bitterung das Thier- und Pflanzenleben hervorlockt.

Wie die „Btg. f. d. Meißn. Hochl.“ aus Neustadt berichtet, treiben sich in dortiger Umgegend eine Anzahl von Hausirern, meist Juden, herum und bieten wollene Sachen aus, die sich als leichte werthlose Stoffe herausgestellt haben, ebenso Barchente, welche mit Kalk gedruckt sind. Der Käufer ist regelmäßig der Geprellte, denn er hat das drei- bis vierfache des Werthes bezahlt. Das Gesetz kann solchen Betrüge nicht entgegen treten, weil es ja dem Käufer freigestanden hat, die Waare zu befehen und der Handel in aller Form des Rechts gemacht worden ist. Das Publikum ist somit selbst zur Vorsicht angewiesen. (Wir warnen auch das hiesige Publikum vor vergleichlichen Schwindlern.)

Dem „Leipz. Tzbl.“ berichtet man aus Döbeln, 7. December: Ein vorgestern hier stattgefundener Selbstmord erregt großes Aufsehen. Auf dem niederen Gottesacker erschoss sich der 48 Jahre alte Hauptmann und Adjutant bei dem hiesigen Landwehr-Bezirks-Commando, Friedrich Bruno Schulze. Ueber die Beweggründe zu der traurigen That verlautet nichts Bestimmtes.

Bauzen. Der in der dritten Schwurgerichtsperiode 1872 wegen Vergiftung seiner Ehefrau zu Todesstrafe verurtheilte Carl Friedrich Siebe aus Jittau ist von Sr. Majestät dem König zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt worden.

Zur Warnung. Rentier A. in Dresden verkauft sein Grundstück mit Allem, was darin wand-, band-, mauer-, niets-, nagel- und wurzelfest ist, an B., nachdem Letzterer es angesehen und in gutem, wohllichem Zustande gefunden hat. Es wird eine Punctation aufgesetzt. Frau A. glaubt, außer dem Verkaufspreise noch aus Sachen etwas zu gewinnen, welche dem Vorlaut des Kaufes entsprechend, zum Hause gehören und mit ihm verkauft werden sind. Sie läßt Regale, Glodenzüge, Winterfenster, Wandchränken, Kleiderrechen u. c. losmachen und giebt sie mit überflüssigem Hausrathe zur Auction, erhält aber nicht viel mehr für erstere Gegenstände, als die Kosten für's Losreißen. A. zieht aus, B. ein. Wie findet er das Haus! Große Löcher in den Wänden von herausgerissenen Haken, schwarze Streifen von wandfest gewesenen Regalen, die Doppelfenster fehlen in die äußere Umrahmung, an den Wänden andersfarbige Stellen, wo befestigt gewesene Gegenstände nicht erlaubt haben, neu zu malen u. c. „Wo sind die Sachen? Sie müssen wieder her!“ Es kommt zur Klage. A. wird verdonnert, Alles wieder so herzustellen, wie es bei Abschluß der Punctation war. Schlosser, Tischler, Maurer Glaser u. c. müssen es neu fertigen und befestigen und A. zahlt 200 Thlr. mehr, als seine Frau aus den losgerissenen Sachen löste.

Die Gesamt-Ausprägung der Reichsgoldmünzen stellt sich bis 23. November d. J. auf 390,293,890 Mark, wovon 337,634,380 Mark in Zwanzig- und 52,659,510 Mark in Zehnmarkstücken bestehen.

Ein Verein in Berlin sammelte im v. J. abzugschnittene Cigarrenspitzen und beschenkte mit deren Erlös 19 arme Kinder reichlich zum Weihnachtsfest.

Den Thierärzten in Stuttgart macht eine unter den Pferden plötzlich ausgebrochene unbekante Krankheit viel zu schaffen. Dieselbe wirkt ungemein rasch und zerstörend und führt oft schon nach wenigen Stunden zum Berenden der Thiere. Es soll nicht dieselbe Krankheit sein, wie sie in letzter Zeit unter den Pferden in Nordamerika aufgetreten ist.

Italien ist in den letzten Tagen in ähnlicher Weise von der Wuth der Elemente heimgesucht worden, wie vor wenigen Wochen die deutschen Dürseelästen. Nachdem der furchtbare Wettersturm in der Donnerstagsnacht in Neapel und Umgegend gewüthet und großen

Schaden angerichtet hat, droben im nördlichen Italien wieder die fortwährenden Regengüsse schlimmes Unheil. Der Po wüthet aufs Neue zum Erschrecken; er hat mehrere Brücken zerstört und verschiedene Gemeinden überschwemmt. Auch Tanaro und Arno sind über ihre Ufer getreten und haben mehrere Häuser fortgerissen. Diese in letzter Zeit wiederholt erlittenen Heimsuchungen werden nicht ohne Einfluß auf mancherlei Verhältnisse in Italien, so auch namentlich auf die Finanzlage sein.

Aus New-York, 4. December, wird berichtet: Der Finanzsekretär Boutwell schätzt den Ueberschuß der Einkünfte für das Finanzjahr auf 40 Mill. Dollars, die sämmtlich zur Tilgung der Staatsschulden verwendet werden können. Der Ueberschuß für das nächste Jahr wird auf 34 Mill. Dollars angegeben.

Eine traurige Geschichte wird aus dem Westen Amerikas gemeldet. Seit einiger Zeit ist man mit dem Bau der Winona- und St. Peter-Eisenbahn bei Minnesota beschäftigt, um den Schienenstrang bis zu der westlichen Grenze vor Minnesota vor Anfang des Winters zu vollenden. Ueber 800 Mann waren mit der Arbeit betraut, und gelang es auch zwei Meilen täglich vorzurücken. Sie waren etwa hundert Meilen von der nächsten Ansiedelung entfernt, als am 14. November ein furchtbarer Sturm begann und beinahe eine Woche tobte. Die Pioniere der Civilisation wurden dadurch von ihrer Zufuhr abgeschnitten und einzig auf ihren sehr knappen Vorrath an Lebensmitteln beschränkt. Als die Nachricht von der ihnen drohenden Gefahr bekannt wurde, schickte man sofort einen Zug mit 150 Mann und Rationen für einen Monat zu ihrer Hilfe. Aber obwohl 4 Locomotiven den Zug zogen, konnte er doch bis zum 15. November nur bis auf 50 Meilen von den Abgeschnittenen kommen. Dann mußte der Zug ganz halten, da es unmöglich war, in Folge des angehäuften Schnees und entsetzlichen Sturmes vorzudringen. Der Sturm tobt fort und man fürchtet, daß, ehe die Hilfe die Unglücklichen erreicht, die größte Anzahl derselben der Kälte und dem Hunger erlegen sein wird.

Vermischtes.

Nicht weit von San Antonio in Texas entfloß kürzlich ein verliebtes Paar zu Pferde, begleitet von einem Geistlichen, der die Absicht hatte, die Liebenden zu trauen, sobald man die nächste Station erreicht haben würde. Ihre Flucht wurde aber durch den strengen Vater der jungen Dame entdeckt und er bestieg sein schnellstes Pferd zu hitziger Verfolgung. Es gelang ihm, des Paares nach einiger Zeit auf der Prairie ansichtig zu werden, und auch die Flüchtigen bemerkten frühzeitig den Verfolger. Bald erkannte auch das Mädchen, daß es unmöglich sein würde, dem schnellsten Renner ihres Vaters zu entkommen, und sie bat den Priester, sie während des Reitens zu copuliren. Er stimmte zu und die Ceremonie ging in größter Eile vor sich. Während das Brautpaar ihm zur Seite ritt, vollzog er ventre a terre die heilige Handlung. Kaum war das letzte bindende Wort gesprochen, als der Brautvater sie einholte und den Zügel von dem Pferde des Mädchens ergriff, aber der junge Gatte wies ihn jetzt kraft seines Rechtes zurück. Als der Vater das Geschehene erfuhr, sah er sich genöthigt, nun auch seinerseits dem Paare den Segen zu geben.

Brocken von Johannewski.

Als ich die Griechen studirte, kamen sie spanisch mir vor, und gar bitter
War mir das Studium. Seit ich den „Bittern“ recht kenn',
Kommt er ganz süße mir vor.

(Deutscher Reichsbote für 1873.)

Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Am 3. Advent-Sonntag

Vormittags predigt:
Nachmittags predigt:

Herr P. Schmidt.
Herr Diaconus Canth.

Zur Ergänzung des mit Ablauf dieses Jahres ausscheidenden Dritttheils der hiesigen Stadtverordneten und Ersazmänner sind drei Stadtverordnete und zwei Ersazmänner zu wählen.
Diese Wahl soll

Dienstag, d. 17. December ds. J.

stattfinden und werden demgemäß unter Hinweis auf die Vorschrift in § 11 des hiesigen Localstatutes und mit Bezug auf die im Rathhause aushängende Wahlliste sämtliche stimmberechtigte Bürger hiesiger Stadt hierdurch aufgefordert, an dem gedachten Tage in den Stunden von 9—12 Uhr Vormittags im Rathsessionszimmer vor der Wahldeputation, bei Verlust des Stimmrechtes für gegenwärtigen Fall, persönlich zu erscheinen und die Stimmabgabe zu bewirken.

Auf den Stimmzetteln sind diesmal 5 anässige Bürger aufzuzeichnen.

Rath zu Wilsdruff, am 9. December 1872.

Kreischmar.

Holz - Auction.

Montag, den 16. December, von früh 9 Uhr an,

sollen im tiefen Grunde circa 200 harte Langhauen, Deichseln, Schirrhholz, Reiffstäbe, Korbholz, Esche und Weißbuche u. s. w. verauctioniert werden. Versammlungsort im Gasthose zu Tanneberg.

Herrmann Klötzer.



Auch erhält Jeder, der mir einen etwaigen Holzdieb so anzeigt, daß er gerichtlich bestraft werden kann, 1—5 Thaler Belohnung.
Der Obige.

Annahme von Capitalien und Spargeldern
in beliebigen Beträgen zu den verschiedensten Zinsfüßen à 4, 4½ und 5 % und unter den bequemsten Bedingungen bei der
Filiale der Pirnaer Bank zu Meissen.

Meissen, Markt No. 260.

(NB. Die Spar- resp. Contobücher werden unentgeltlich verabfolgt, auch können Einzahlungen und Abhebungen durch die Post bewirkt werden.)

Der Ameisen-Kalender für 1873, Preis 5 Ngr.,

mit seinen beliebten Anekdoten, Couplets, Schmurren und zeitgemäßen Erzählung: „Beschworen und verloren, oder: Der dreimal glückliche Nagelschmied“ von Theodor Drobisch, bringt sich seiner alten Kundschaft hiermit in Erinnerung. Der Ameisen-Kalender, 13 Bogen stark, mit 35 Bildern, 65,000 Auflage, ist zu haben bei den Buchbindern H. Siegel und E. Peschel in Wilsdruff.

Jaquetts, Jaken & Kinderjäckchen

empfehl

Carl Kirscht.

Lama, Rockflanell, Molton, Jackenbarchent, Cachenez und Kopftüher
empfehl **Carl Kirscht.**

Kleiderzeuge

von 3—7½ Ngr. per ½ Meter,

Moiré, Blandruck,

¼ breit 48 Pf. per ½ Meter,

empfehl

Carl Kirscht.

Glacéhandschuhe

nach vervollkommenem System mit der Maschine geschnitten, so daß für Richtigkeit der Nummern Garantie geleistet werden kann, empfehl

Carl Kirscht.

Empfehlung.

Kleiderstoffe per ½ Meter von 2½ bis 15 Ngr. ¼ und ¾ breite Lamas, Moirés in allen Farben, Halb- und ganzwollene Rockzeuge, Bettzeug, Tafel- u. Tischzeug, Servietten u. Handtücher, Leinwand ¼—¾ breit, Blandruck in großer Auswahl.

Edward Wehner

Die steigenden Auflagen

des „Neuen deutschen Reichsboten, deutschen Haus- und Geschichts-Kalenders“, vormals „Norddeutschen Haus- und Geschichts-Kalenders“, bekunden, daß die'r Kalender der billigste und reichhaltigste deutsche Volks-Kalender ist.

Man vergegenwärtige sich die Steigung, welche die Auflage erfahren, an folgenden Zahlen:

5520 Exemplare,	
115,500	=
22,022	=
33,300	=
40,250	=
45,000	=

u. s. w. u. s. w.

Es sind dies keineswegs fingirte Zahlen, sondern es wird die Wahrheit dieser Angaben durch amtliche, von der Steuerbehörde angestellte Quittungen belegt. Ueberall sind Verkaufsstellen dieses Kalenders.

Für Gicht- und Rheumatismusfranke!

Kampert's Balsam, als anerkannt bestes, schnell Hilfe bringendes Mittel ist ärztlich verordnet, lindert sofort alle gichtischen Schmerzen und wird seit 92 Jahren gegen die hartnäckigsten Fälle einstimmig mit größtem Erfolg angewandt. Kampert's Gicht-Balsam ist in Flaschen à 10 und 20 Ngr. ächt zu beziehen durch die Apotheke in Wilsdruff.

Winterröcke

in Ratine, Fiocone, Double und Escimo
empfehl in großer Auswahl
Wilsdruff. Moritz Welde.

Robert Bernhardt, Dresden, Freiburgerplatz 21c.

empfiehlt
zu passenden Weihnachtsgeschenken:

- Wollene Kantenröcke** für Kinder, schön, groß und weit Stück 18 Ngr.
Wollene Kantenröcke für Erwachsene Stück 25 Ngr.
4 Ellen Stoff zu 1 Paar Arbeitshosen 15 Ngr.
 1 schön gestreifte **Lamajacke** 20—22 Ngr.
 5 Ellen festen **Cassinet** zu einem Pelzüberzug 20 Ngr.
 1 schön **türkisches Cachenez** Stück 15, 20 und 25 Ngr.
 12 Ellen $\frac{3}{4}$ **Tartan** zu einem Kleide 1 Thlr.
 3 Stück **echt blauleinene Schürzen** mit Laß 1 Thlr.
 1 $\frac{1}{2}$ Ellen **schwarzen Taffet** zu einer Schürze 1 Thlr.
 17 Ellen **grau Handtuchleinen** 1 Thlr.
 12 Ellen **weiss Handtuchzwillich** 1 Thlr.
 10 Ellen **Doppellustre**, passend zu Rock und Blouse, 1 Thlr.
 10 Ellen **Cattun** zu einem Hauskleid 1 Thlr.
 2 Ellen **Doppelstoff** zu einer warmen Jacke 1 Thlr. 5 Ngr.
 7 Ellen **Moirée schwarz** zu einem vollständigen Rock 1 Thlr. 5 Ngr.
 12 Ellen **Mull weiss** zu einem Ballkleid 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 1 **Tischdecke** $\frac{10}{4}$ — $\frac{11}{4}$ groß in reiner Wolle Stück 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 1 **reinseidenes Herren-Cachenez** 1 Thlr. 20 Ngr.
 12 Ellen **blauschwarz Alpaca** zu einem Confirmandenkleide 2 Thlr.
 2 $\frac{1}{2}$ Ellen schön **schwarzen Plüsch** zu einem Winterpaletot 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 14 Ellen **gestreift Popeline** in den neuesten Mustern zu einem vollkommenen Kleide 2 Thlr. 24 Ngr.
 1 Robe (15 Ellen) schön **glanzreichen Alpaca** 3 Thlr.
 1 Robe (12 Ellen) **reinwollenen Diagonel** (das Neueste) 4 Thlr.
 1 Robe (14 Ellen) **reinwollenen Rips** in eleganten Farben 4 Thlr. 27 Ngr.

Als besonders elegante Geschenke für Damen

- empfehle ich:
 1 Robe (20 Ellen) $\frac{7}{8}$ breit **schwarz reinseidenen Taffet** 10 $\frac{2}{3}$ Thlr.
 1 Robe (18 Ellen) $\frac{3}{4}$ breit " " " 12 Thlr.
 1 Robe (17 Ellen) $\frac{5}{8}$ breit " " " 12 $\frac{3}{4}$ Thlr. u.
 1 Robe (16 Ellen) **reinseidenen Rips** 14, 16, 18 Thlr. u.
 1 Robe (20 Ellen) **coul. Poul de soie (Taffet)** in frischem rosa, grün, lilla, blau, passend zu Gesellschaftskleidern 13 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 1 Robe (20 Ellen) **Raye** in modernen schmalen Streifen 10 $\frac{2}{3}$ —12 Thlr.
 5 Ellen **seidenen Sammet** zu einem Paletot 8 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 Außerdem empfehle ich noch eine große Auswahl verschiedener seidener Cravatten, Cachenez und Chales zu den billigsten Preisen.

Robert Bernhardt,
Dresden, Freiburgerplatz 21c.

Wer Düten und Couverts braucht,
 Wer Schreib- und Zeichenmaterialien braucht,
 Wer Schulbedürfnisse braucht,
 Wer Papierwäsche braucht,
 Wer Comptoirutensilien braucht,
 Wer Geschäfts-, Notiz- und Haushaltungsbücher braucht,
 Wer Druckformulare, Placate, Etiquettes etc. braucht,
 Wer Monogramme und allerhand Prägungen braucht,
 Wer Firmenstempel, Petschafte und Copirpressen braucht,
 Wer Bilderbücher, Bilderbogen, Modellir-Carton und Laubsäge-Vorlagen braucht,
 Wer Albums, Poesies, Atrappen etc. braucht,
 Wer Visiten-, Gratulations- und Einladungskarten, Pathenbriefe und Reliefs braucht,
 Wer Luxus-, Phantasie-, Postpapiere und feine Lederwaaren etc. braucht,
 Wer überhaupt zum Wiederverkauf oder zu Weihnachtsgeschenken etwas braucht,

der kauft am billigsten

bei

C. F. Petzold
in Dresden,

Papier- und Schreibmaterialien-Handlung,
 Düten- und Couvert-Fabrik, Buchdruckerei,
 Gravir- und Präge-Anstalt, General-Depot
 aller Papier-Artikel.

Fabrik und Lager:

Pirnaische Strasse 21.

Commandit-Geschäft:

Annenstrasse 1.

Damenmäntel und Jaquetts,

wunderschön in Ausführung und Stoff, kauft man am reellsten und billigsten bei

Reinhold Ulbricht,

Dresden,

Marienstrasse 3 und Antonsplatz 3,
nahe der Hauptpost.



Das Pianoforte = Magazin

von

C. A. Jähnichen in Wilsdruff



erlaubt sich wiederholt ein hochgeehrtes Publikum auf seine in den besten Nummern fortirten

Pianinos und Pianos in engl. Tafelform

aus der Fabrik von Kölling & Spangenberg in Zeitz aufmerksam zu machen und geneigtester Beachtung zu empfehlen.

Auch stehen gut gehaltene gebrauchte Instrumente zur Miete und zum Verkauf.

Gleichzeitig bringe ich mein Lager von Violinen nebst Zubehör, sowie Saiten auf alle Instrumente in empfehlender Erinnerung.

C. A. Jähnichen.

Ich erlaube mir hiermit die geehrten Bewohner von Wilsdruff und Umgegend auf meine

Christ = Stollen

aufmerksam zu machen; dieselben sind in verschiedenen Qualitäten, als: Rosinen-, Sultania- und Mandel-Stollen zu haben, wovon Probe-Stollen zum Anschmecken zu haben ist. Aufträge werden prompt ausgeführt von

C. R. Sebastian.

Neue Apfelsinen und Citronen,
Neue Franz-Feigen,
Neue Sicil. Haselnüsse,
Neue Wallnüsse,
Neue Sultania-Rosinen,
Neuen Genueser Citronat,
ff. Bayr. Salzbuter,
ff. Gewürz-Öel,

empfehlen

Bruno Gerlach.

Wiener Apollo-Kerzen in 1-Pfd.-Paqueten,
Paraffin- und Stearinkerzen,
Wagenlaternen-Lichter empfehlen

Bruno Gerlach.

Neue Rosinen ohne Kern,
Feinste Tafel-Butter,
" Back-Butter,
" Schmalz-Butter

empfehlen

Th. Ritthausen.

Stückhefen

sind stets frisch zum Fabrikpreis zu haben bei

Wilsdruff.

Gustav Türk.

Wollene Strickgarne

in grau, braun und melirt, schwarz, weiß, sowie Ringelgarne in großer Auswahl empfehlen billigt

Wilsdruff.

F. Thomas & Sohn.

Louis Müller in Wilsdruff

an der Kirche

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfest sein reiches Lager in

Galanterie- & Spielwaaren

einer gütigen Beachtung. — Die Preise sind billigt gestellt.

Zuchtvieh = Verkauf.

Junge hochtragende und neumelkende Kühe stehen zum Verkauf in der

Schänke zu Neuersdorf.



Das Wäschetrocknen in meinem Garten ist bei Pfändung verboten.

Funke.

Redaction, Druck und Verlag von G. A. Berger in Wilsdruff.

Hierzu als Beilage:

Allgemeiner Anzeiger für das Königreich Sachsen, No. 224

Christbaum-Confect,

vorzüglich von Geschmack und schön zum Anbinden, empfiehlt

C. R. Sebastian.

Feinste Pfefferkuchentafeln,

Elisen-, Macaronen- und Basler Lebkuchen

empfehlen

C. R. Sebastian.

Das photographische Atelier

von

Wilhelm Mütze

empfehlen sich zu jeder ins photographische Fach einschlagenden Arbeit. Preise billigt.

Bettfedern werden fortwährend à Pfd. 1 Ngr. gereinigt bei

F. Mütze.

Liedertafel.

Heute Freitag, den 13. December, Abends 8 Uhr

Generalversammlung.

Verhandlungsgegenstände: Abstimmung über Neuangemeldete und Beschlussfassung über ein Gesuch des Militairvereins.

Der Vorstand.

Bürger = Verein.

Nächsten Montag, den 16. December, Vereinsabend. Vorzeigung und Erklärung physikalischer Experimente (Telegraphiren pp.), wozu nicht nur Mitglieder, sondern auch erwachsene Angehörige derselben gegen Eintrittsgeld von 1 Ngr. Zutritt haben.

Der Vorstand.

Vorläufige Concert = Anzeige

zu Freitag, als den 27. December, (sogen. 3. Feiertag) im Schießhause vom Schützenregiment Nr. 108 unter Leitung des Hrn. Musikdirector Girod. Hierzu ladet freundlichst ein

Wilsdruff, den 12. December.

G. Ohmann.

Achtung Schützen!

Heute Abend 7 Uhr Bogelschießen bei Beleuchtung mit Bolzenbüchsen. Hierzu ladet freundlichst ein

der Obige.

Gasthof zu Grumbach.

Dienstag, den 17. December:

Grosses Extra-Concert,

gegeben vom Herrn Musikdirector Girod

des Schützenregiments Nr. 108.

Anfang Abends 7 Uhr.

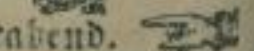
Nach dem Concert BALL.

Hierzu ladet freundlichst ein

Engelmann.

Helferts Restauration.

Morgen Sonnabend Grununterabend.



Untrügliches Flechten-Heilmittel
 bereitet von J. Kestler-Wehr, Chemiker in Fittlingen (Kanton Thurgau).
 Dieses einfache Mittel, seit langer Zeit erprobt, heilt vollständig bei genauer Befolgung der (jedem Flechten beistehenden) Gebrauchsanweisung unversehrt alle Flechten in 12-14 Tagen, ganz schwierige Fälle in höchstens 3 Wochen.
 Preis des Fläschchens Fr. 3. 50.
 Niederlagen von diesem, wie auch von sämtlichen berühmten Fabrikaten des Herrn J. Kestler, Chemiker, werden erachtet und werde man sich an das General-Depôt für Europa: [1492] Herm. Rübly in Winterthur (Schweiz).

Ein Hausmittel entdeckt!
Die Epilypfir
 (Fallsucht)
 innerhalb 4 Wochen radikal zu heilen. Nur äußerst einfach; Kosten gering; überall anwendbar. Rezept nebst Information gegen Entsendung von 5 R. S. S. per Postkarte zu beziehen von [1419] Dr. P. Westphal, Speichergasse 4, Bern (Schweiz).

Sobald erschien:
Die Hämorrhoiden u. ihre Beseitigung.
 Aufrichtige Belehrung über die Ursachen und den Verlauf aller Hämorrhoidalbeschwerden, sowie Mittheilung eines sicheren, naturgemäßen und in allen Fällen bewährten Heilverfahrens von Dr. Witt. [1397]

Dr. Meyer's Unterleibspillen
 verlässlich bewährt gegen Magenleiden, Leibverstopfung und Hämorrhoidalbeschwerden.
 Briefe direct an den Specialarzt für Unterleibskrankheiten [1416] Dr. Eduard Meyer in Berlin, Wittgenstr. 91.

Bandwurm
 heilt schmerz- und gefahrlos (auch bei Kindern) Adolf Müth, Chemnitz, Gartenstraße 21. [1440]

Schwerhörigen
 empfiehlt die Apotheke in Neugersdorf ihr gegen Schwerhörigkeit rheum. und nervöser Natur vielfach mit trefflichem Erfolg angewandtes Oxydöl etc. zu haben mit 300 Dankschreiben von Gehörten u. Angehörigen in Dresden, Calomnapothek, Leipzig, Albertapothek, Neugersdorf, Apothek. [1479]
 Zur besonderen Beachtung:
 Ich besitze ein unfehlbares Mittel gegen Gehörlosigkeit, Impotenz, keine Arznei. J. G. Müller, Unterkirchheim bei Stuttgart.

Etwa „Anweisung, die Epilypfir (Fallsucht, Krämpfe)“
 durch ein seit 10 Jahren bewährtes Universal-Gesundheitsmittel können kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von Fr. A. Quants, Fabrik-Besitzer zu Warendorf in Westfalen, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankungsschreiben von glücklich Gehellten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt. [1433]

Wichtig für Rheumatismus und Gichtleidende. Balsam Bilsinger.
Generaldepôt: Felix Biebel in Leipzig.
 Haupt-Depôts für Sachsen:
 Buchholz, C. Kunze, Apotheker. Chemnitz, Engel-Apothek. Crimmitschau, Emil Reinicke. Dresden, Sämtliche Apotheken. Freiberg, Löwen-Apothek. Glauchau, Lachmund & Baumeyer. Lengenfeld i/V., Dr. E. Körner, Apotheker. Lausigk, Hermann Kröhl. Leipzig, Sämtliche Apotheken. Meissen, Alfr. Mor. Schlimpert. Plauen, Alte Apotheke. Werdau, Richard Hellriegel. Zittau, L. Brüning, Johannes-Apothek. Zwickau, Dr. Arno Aö, Apotheker.
 Preis per 1/2 Flasche 1 Tlir. 10 Sgr., 1/4 Flasche 22 1/2 Sgr.
Klinik in Berlin: Dr. von Bilsinger, Alexandrinenstraße 26, woselbst sich ein großer Garten und eine Badeanstalt befinden.
 Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2 bis 5 Uhr.
 Gratisconsultation: Mittwoch und Sonnabend von 8 bis 12 Uhr.
Klinik in Philadelphia: Dr. Gruel.
Klinik in Bukarest: Dr. Lukaes.
 Balsam Bilsinger laut Beschluss der Aerzte und Professor Dr. Albrici angewandt in Bad Unterminsterthal bei Staufien in Baden.
 Bei amtlich attestirter Bedürftigkeit Balsam gratis in der Klinik in Berlin, Alexandrinenstraße 26. [1449]

Liebig Company's Fleisch-Extract.



1 1/2 & 1/2 Pfd.-Töpfe. 1 1/4 & 1/8 Pfd.-Töpfe.
Nur ächt wenn jeder Topf untenstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name J. v. Liebig, in blauer Farbe aufgedruckt ist.

Das Publicum wird dringend gewarnt sich nicht anstatt der obigen Waare anderes, am Markte erscheinendes Extract in ganz ähnlicher Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterzuziehen zu lassen.
 Kugros-Lager bei dem Correspondenten der Gesellschaft: [1023] Herren Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.

Unterleibs-Bruchleidende
 finden in der durchaus unschädlich wirkenden Bruchsalbe von G. Sturzenegger in Gerolzhofen, ein überraschendes Heilmittel. Preis per Topf mit Gebrauchsanweisung und Zeugnisse: 1/2 Tlir.
 Niederlagen: Witz, Kirchbaum, Neumarkt 10 in Leipzig. — Spaltehof & Witz in Dresden. — Günther, Löwen-Apothek, Jerusalemstraße 16 in Berlin. [1403]

J. H. Redeke's Gesundheits-Speise-Gewürz
 gegen Hämorrhoidalbeiden, Verdauungs- und Magenbeschwerden, Congestionen, Dyspepsie, Drüsen, Scropheln etc. ist vorzüglich in Leipzig bei Bierguth & Klein, Droguenhandlung, Thomastischhof; Dresden — Herm. Koch, Altmarkt 11; Bautzen — Apotheker G. Reizner; Schneeburg — Apotheker Schwankung; Zwickau — Dr. Arno Aö; Altsa — Apothek. — Preis pro Schachtel 18 Sgr. — Gebrauch sehr einfach. [1468]

Universalpillen pro 30 Stük 30 Sgr. bei Magen-, Leber- und Hämorrhoidalbeiden, sowie auch Scropheln, Salzfuss u. Flechten versendet Ap. Kottwitz in Biegenrüd. [1440]

Der Bickel'sche Thee.

Das seit Jahren bewährte beste Mittel gegen Verstopfung, Blähung, Darm- und Hämorrhoidal-Beiden, schlechte Verdauung, Verschleimung etc. ist nur echt zu hab. v. Fr. J. C. Bickel, Berlin, Wandwehrstr. 15, & Glad 10 Sgr.
Aerztliches Attest:
 Der Bickel'sche Thee hat sich bei Hämorrhoidalbeiden, und deren verschiedenen Erscheinungen ganz vorzüglich bewährt.
 Dr. J. Müller, [1495] Medizinalrath in Berlin.

Flechten
 und ähnliche Hautkrankheiten heilt, auch in den hartnäckigsten Fällen, bei genauer dreiwöchiger Mittelheilung, nach bewährter Methode [1348] C. A. Gabler, Apotheker in Arnstein bei Würzburg. [871]

Jungen Damen,
 welche sich verlobt fühlen, eine Zeit lang in Zurückgezogenheit zubringen, führt ein älterer verheirateter Arzt auf dem Lande liebevolle Behandlung und fröhliche Besichtigungen zu. R. R. K. poste rest. frei Weimar.
 Für geheime u. Schwächekrankh. v. Staat gepr. homöopath. Specialarzt Sachse, Magdeburg. Briefl. mit gleich gült. Erfolg. Für weibl. Kranke freudl. Asyl in m. Fam. [1350]

Trost und Hilfe
Leidende, welche an Lungen-, Krebschäden, Abschrang, Drüsen, Flechten, Hämorrhoiden, Bleichsucht, Nervenchwäche, Gicht, Rheumatismus, Epilepsie, Syphilis oder an einer anderen sogenannten „unheilbaren“ Krankheit dahinsinken, können sich durch das vorzögl. nach „Dr. Aley's Naturheil-methode“ (Sehr stark verm.) mit vielen neuen Attesten versichern. Preis: 1/2 Sgr.) schnell und dauernd selbst von ihren Leiden befreien. Gegen Kin. von 2 Sgr. *) Freimarken freo. zu beziehen von der Rhein. Verlags-Anstalt, Dalsburg a. Rh. — Unter Anderem befindet sich auch ein Attest von Fr. Harlette Davidis (Verfasserin des Kochbuchs) in der Broschüre, jedenfalls ein weiterer Beweis für die Nützlichkeit des Buches. [1456]

allen Kranken!

Syphilis, Weisheit, Hautkrankh., alte u. neue Syphilis, auch in veralteten Fällen heilt ich brieflich schnell und sicher. Spoa. A. Harms, Berlin, Prinzenstraße 62. Nach finden Kranke in meiner Klinik Aufnahme. [1493]

Mit funderlosen Frauen
 wünscht eine ältere, sehr erfahrene Dame, Mutter und Oheimmutter zahlreicher Kinder u. Uebel, in deren eigenem Interesse in Korrespondenz zu treten. Gefällige Briefe werden erwidert man unter Briefen „Kinder bringen Segen Nr. 9“ Hauptpost restante, Wien. Briefe werden innerhalb eines Monats beantwortet. [944]

Cundurango-Rinde
 heilt mit Sicherheit: Krebs, innere und äußere, Lungen-Scropheln u. Syphilitische Krankheiten. Mittheilungen über die erzielten, fast wunderbaren Erfolge ertheilt unentgeltlich franco gegen Retourmarke [1514] K. Süß, Berlin, Gesundbrunnen.

Gehör-Oel
 Seit Taubheit, wenn sie nicht angeboren, binnen 1 Tlir. P. W. Feldhaus in Göttingen. [1341]

Nordhäuser Kornbranntwein
 Untrüglicher Nordhäuser Kornbranntwein, in Flaschen u. Gebinden à Liter 10 Sgr. incl. Nordhäuser Doppel-Korn. Jedem Magenleidenden empfehlen, in Flaschen und Gebinden, à Liter 12 Sgr. Nordhäuser Korn-Extract. Universal-Waschmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Haarkrankheiten, Schwäche bei Kindern und Reconvalescenten, à Flasche 20 Sgr. [1412]

Nordhäuser Getreide-Kraut
 reinstes Frühlingstrank, in Flaschen und Gebinden, à Liter 12 1/2 Sgr. incl. in tabellofen Qualitäten, gegen Nachnahme ober Einbindung des Betrages zu beziehen von Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Der Plan von Gustav Hermann, Leipzig und Braunschweig.

LINOLEUM (Kork-Teppiche). Elegant, warm, wasserdicht, haarfest, dauerhaft. Auf edel oder glattes Holz, Cement oder Stein. Der größte Comfort in alten Häusern und die prächtigsten Bodenbelege in Neubauten. Von Architekten und Architekten empfohlen. Prospekte gratis. [1433]

DASCONTINENTAL-DEPOT E. Leibius & Co. Berlin 83 Markgrafen-Str., Stuttgart 16 Archiv-Str., Wien 11 Wallfischgasse.

Durch alle Buchhandlungen gratis u. franco zu beziehen: Der neue Katalog der [1618]

EDITION PETERS.

Producte
für Brauereien, Seiler und Tapezierer; Hochhaare, Berggarne, div. Postmaterial bei
Paul Gerhardt, Dresden, am See 10.

Kohproducte übernehme zum commissionsweisen Verkauf und leiste darauf entsprechende Vorzüge. [1219]

Meine Fruchtsäfte,
wie Himbeer-, Erdbeer-, Johannisbeer-, Kirsch- und Waldmeisteraft, aus Dargfrucht, (feinestes Aroma) empfohlen. [1472]

Alfred Dreves,
Destillateur,
Nordhausen am Harz.

Glycerine
aller Gattungen, für Genusszwecke sowohl, als zu allen industriellen Anwendungen halten empfohlen. [1456]

Weidenbusch & Co.
in Wiesbaden.

Echten allen
NORDHAUSER
in bekannter Güte empfiehlt und versendet
Alfred Dreves, Destillateur,
Nordhausen a/Harz. [1471]

Sieben erschien die zweite unveränderte Auflage der Richard'schen, von Hermann überreichten Brochure:
Die Kunst,
mit
sechs Pence = fünf Groschen
möglich auskömmlich zu leben.
Preis 4 Sgr.

Die erste Auflage von 2500 Exemplaren war binnen 3 Tagen vollständig vergriffen.
Verlagbuchhandlung von A. Gelecke
in Halle a. d. S.

Große Preisermäßigung
wegen Aufgabe unserer Fabrik.

Unterschiedene verleben gegen Einwendung des Betrags oder Nachnahme:
Krimmstecher, vollkommenste Doppel-Respective für Theater, Pampagne jetzt 7 Thlr.
Reise-Fernröhre, 3-4 Weilen die Gegenstände klar erkennen lassend, früher 8 Thlr., jetzt 4 Thlr.



Achromatische Operngläser
in den elegantesten Fassungen zu 3, 4, 5 und 6 Thlr.

Mikroscope, 100 Mal vergrößernd, incl. Bediente, früher 8 Thlr., jetzt 4 Thlr.

Baroskope, zeigen 40 Stunden vorher den Witterungswechsel an) mit Thermometer 1 Thlr.
1 Stereoscop mit 12 feinen Bildern 2 Thlr. — Patent-Vincenz 1 Thlr. — Heißzeuge 1. Qualität 3 Thlr.

Goldene Brillen mit Krystall-Gläsern 2^{1/2} Thlr.
Barometer holostérique früher 10 u. 16 Thlr., jetzt 6 u. 10 Thlr.

Gebr. Strauß, Hofoptiker in Berlin,
Unter den Linden 44.

Payne's Illustr. Familien-Kalender
für 1873 — Auflage 300,000 Exempl.
Ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben. Als Gratis-Prämie erhalten die Abnehmer diesmal ein illustriertes [1474]

Gesundheits-Lexicon nebst Beschreibung einer **Haus-Apotheke.**
Illustrationen über 100. Preis wie früher 5 Sgr.

Strassenlaternen
für Solaröl oder Petroleum eingerichtet, gebraucht, aber in gutem Zustande, werden zu kaufen gewünscht und Offerten an die Direction des Eisenhüttenwerkes Schönheide etc. [1418]

Französische Mühlsteine
eigener Fabrik, Pochholz, Kalksteine, echt englische Gusstahlblenden, Seidene Müllegaze, Deutsche Mühlsteine empfiehlt **Clemens Kirchner, Berlin, Vimeustr. 118.** [1481]

Carl Kober, Merxhauser-Adelmann
Fabrikant Wien, Körntnerstraße 24, [1419]
empf. sein reichhalt. Lager aller Sorten Tabakspfeifen, Cigarrenstängel und Rauchtabak neuest. Façon. Preiscont. und Zeichnungen grat. Aufträge klein. Beträge werden nur gegen Einzahlung d. Betrags, größ. Commis. geg. Nachn. effectuirt.



Drehbänke und Spiralbohrer
in allen Größen liefert die Drehbankfabrik von
J. G. Weisser Sohn, St.-Georgen, Baden. [1402]

Große Liebesgeheimnisse
Das berühmte Buch:
Liebeslust und Eheglück,
versteht, mit Illustration, verheißt franco gegen Einzahlung von 30 Groschen in Briefmarken. [1458]

Gerstmann, Berlin, 15 Großbeerenstraße.

Für Briefmarkensammler.
Specialität und billigste Bezugsquelle für Briefmarken aller Länder.
Russische Localmarken, alte ganze Converte und andere Raritäten.
Büchlein, und Telegrammenmarken, sowie jede Art Marken aller Länder werden eventuell in Tausch angenommen. [1457]

Geräucherter Sprotten u. Bücklinge, Holsteinische Hofbutter, versendet [1492] H. F. Hass Nachf., Kiel.

C. G. Mann jr.
Rauchwaarenhändler.
Leipzig, Brühl 52, I. Etage, empfiehlt sich bei billiger u. prompter Bedienung. [1403]

Einzig echter Naxos-Schmirgel
Ausführl. feinsten Wein-Verkauf aus den Gärten der Königl. Griechischen Regierung in Naxos, nemlich und geistreich. Schmirgel, Schelben und Schleifsteine für Maschinen und Sägenwerke. [1480]

Naxos-Union-Schmirgelmühle
Sultan-Platz, Frankfurt a. M.



Die neuesten und besten Nähmaschinen
sind jetzt die neuen patentirten

Schiffchen-Nähmaschinen
La. A. für Familien, La. C. für Gewerbe von

Bassermann & Mondt in Mannheim.

Vorzügliche Construction nach ganz neuen, bisher bei Nähmaschinen nicht angewandten Principien. — Größte bis jetzt erreichte Geräuschlosigkeit und Leichtigkeit des Ganges. — Keine Abnutzung. — Neue Vorrichtung zum Heben und Senken der Transporteurkette. — Sehr grosser, viel Faden fassendes Schiffschen.
Elegante Maschine. — Garantie 5 Jahre. — Billige Preise. — Rabatt für Wiederverkäufer. [1442]



Baltischer Lloyd.
Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen

Stettin New-York
vermittelt der neuen Post-Dampfschiffe I. Klasse:

Franklin, Donnerstag, 25. Novbr. Thorwaldsen, Donnst. 12. Dec.
Ernst Moritz Arndt, Washington, im Van.
I. Kajüte Pr. 120 Thlr. I. Zwischendeck Pr. 65 Thlr.
II. Kajüte Pr. 80 Thlr. II. Zwischendeck Pr. 45 Thlr.
Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, sowie an
Die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin. [1318]

W. Zander, Hamburg.
Spedition- & Rollfuhr-Geschäft.

Zur gef. Notiz bringe, doch, trotzdem am hies. Plage ein großer Andrang von Gütern, die an mich adressirt in der bisherigen, prompten und billigen Weise durch meine eigenen Transportmittel von und nach den Bahnhöfen, Schiffen, Cunis, Speichern befördert werden. [1404]

D. D.

Bremer Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Von Bremen nach Newyork wird am 24. Novbr. expedirt der eiserne Schraubendampfer I. Klasse **Smidt, Capt. A. Dannemann.**

Passage-Preise einschließlich Beköstigung: I. Kajüte 1. Cl. 100 Thlr., II. Kajüte 1. Cl. 50 Thlr., Zwischendeck 1. Cl. 45 Thlr. für die erwachsene Person, Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, Säuglinge 1/2. — Auf postfreie Anfragen ertheilen nähere Auskunft
Siedenburg, Bendi & Comp. in Bremen. [1489]

Eis-Maschinen
zur Erzeugung von Roh-Eis bis 1000 Pfund die Stunde, empfiehlt die Maschinen-Fabrik von

Vaass & Littmann, Halle a. d. S.
1508] Preis-Courante stehen auf frankirte Anfragen zu Diensten.

Holsteinische Butter.
Herm. Hagemann in Hamburg, [1489]

versendet gegen Einzahlung oder Nachnahme des Betrags:
Feinste frische Holsteinische Bauern-Butter (haltbar für den ganzen Winter) in 1/2, Tonnen von 70 Stb. 4 Pf. 7^{1/2}, Sgr. Neus Fett- u. Voll-Häring (besteat) in Tonnen von 800 St. 10 Thlr., 1/2, Tonnen von 400 St. 5 Thlr.

Engros Das Kinderspielwaaren-Geschäft von Endetail
Peter Wilh. Feldhaus in Cöln

versendet gratis u. franco seine neuesten Preis-Courante über 6000 Artikel, empfiehlt auch Photographie-Albume, Documente, Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Geldbeutel, Toilettenhalter etc. etc. Weihnachtsgeschenke (7 Figuren u. 5 Thiere) Sgr. 25, Thlr. 1^{1/2}, 2^{1/2}, 3^{1/2}. [1484]

Vegetabilischer HAAR-BALSAM.

Das vorzüglichste, sicherste und allgemein anerkannt bewährteste Mittel, ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder zu geben, die Kopfhaut von Schuppen und die Haare von allem Schmutz, welchen Del, Fett oder Wachs hinterlassen, gründlich zu reinigen u. bei Ausfallen der Haare zu verhindern. Dieser Balsam macht alle Locken und Haare überflüssig. Preis 20 Ngr. pro Flasche. [1542]
Leipzig, Thomaskirchhof 7. A. Marquart.

Verlag von Gustav Hermann, Leipzig und Straußburger

